

**Gerda Anger-Schmidt/Renate Habinger**

**Neun nackte Nilpferddamen.**

**Aller Unsinn macht Spaß**

St. Pölten: NP-Buchverl., 2003

128 S. geb, € 18,90

ISBN 3-85326-272-4

Ab 6 Jahren



Die neun nackten Nilpferddamen tummeln sich in illustrierter Gesellschaft: Da ist das Mondkalb, das uns erklärt, wie es sich die Tierkreiszeichen merken kann; die Motte Lieselotte und der famose Okapinguin, die reiselustige Hirschlange, der nimmersatte Raupelikan und die scheue Schwantilope.

Vielleicht aber doch erst mal einen Blick auf die Speiseschwarte werfen, dann ein wenig den Klageliedern lauschen, die neuesten Zeitungsmeldungen studieren, Funksprüche abhören oder etwas über tierisch gute Blumen lernen.

Gute Tipps erfährt man bei „Rent a Hendl“, Entspannung findet man beim Fernseh pro Gramm. Wer geschickt ist, nicht nur im Umgang mit Worten, kann sich darüber hinaus noch die irrwitzigsten Sonnenblenden oder die steilsten Papierflieger bauen.

Bleibt am Schluss zu sagen: Man muss ja nicht immer alles wortwörtlich nehmen. Oder?

Die faszinierenden Sprach- und Wortspiele von Gerda Anger-Schmidt ergänzen sich ganz hervorragend mit den Illustrationen von Renate Habinger: Sie hat dieses Buch überaus liebevoll und aufwändig gestaltet, Seite für Seite mit neuen Ideen gefüllt, so dass daraus mittels Kreativität und sprühendem Witz ein ausgesprochen erfrischendes und humorvolles Buch zum stundenlangen Schmöckern geworden ist.

**Leseprobe**

### **Ich bin ein TIGER**

Ich bin ein Tiger,  
ein ganz ein Wich-Tiger.  
Ich renne durch das ganze Land,  
die Aktentasche in der Hand,  
das Handy stets am rechten Ohr.  
Ich komm mir ja so wichtig vor.  
Ich bin ein Tiger,  
ein ganz ein Wich-Tiger. (S. 100)

Ich bin ein Tiger,  
ein ganz ein Saf-Tiger.  
Ich schlürfe Badeseen und Teiche,  
trink aus dem Bach unter der Eiche.  
Ich gurgle auch mit Apfelsaft,  
das gibt den Muskeln neue Kraft.

Ich bin ein Tiger,  
ein ganz ein Saf-Tiger.  
(S. 101)

Ich bin ein Tiger,  
ein ganz ein Mu-Tiger.  
Mich schrecken weder Nachtgespenster  
noch Monster vor dem Küchenfenster.  
Ich fürcht mich nicht vor Teufelskrallen,  
auch nicht vor Tests, wenn sie entfallen.  
Ich bin ein Tiger,  
ein ganz ein Mu-Tiger. (S. 101)





# Autorin

## **Gerda Anger-Schmidt,**

geb. 1943 in Wels. Nach der Matura ging sie für drei Jahre nach Toronto und unternahm von dort aus mehrere Reisen in die USA. Zurückgekehrt nach Österreich, absolvierte sie in Wien und Graz ein Dolmetsch- und Übersetzerstudium. Nach Abschluss des Studiums arbeitete sie im In- und Ausland als Dolmetscherin und Übersetzerin und gelangte anschließend ins Amerika-Haus nach Wien, wo sie die kulturellen Veranstaltungen gestaltete und koordinierte. Seit 1980 schreibt sie Prosa und Lyrik.

1984 erschien ihr erstes Kinderbuch „Nein, mir kommt kein Hund ins Haus!“ (Jugend & Volk). Daneben ist sie als Übersetzerin aus dem Englischen tätig.

Eine besondere Vorliebe hat Gerda Anger-Schmidt für Wort- und Sprachspiele, Alphabet-Spiele, Reime, Redensarten und Limericks. Eindrucksvoll jongliert sie mit Buchstaben, Silben, Wörtern und Sätzen, bis z. B. aus bekannten Redensarten witzige, kreative Neuschöpfungen entstehen, die die Lust auf eigene Sprachspielereien wecken.

## **Werkauswahl**

Nein, mir kommt kein Hund ins Haus! Ill. v. Madeleine Sollinger-Kugler. Wien: Jugend & Volk, 1984

Mücke und Elefant. Ill. v. Gerlinde Artaker. Wien: Jugend & Volk, 1986

Heile heile wundes Knie. Ill. v. Renate Habinger. Mödling: St. Gabriel, 1988

Silberlächeln. Wien: Dachs-Verl., 1996

Alles in Butter, liebe Mutter! Ill. v. Birgit Antoni. Wien: Dachs-Verl., 1998

Kein Hund für Papa? Wien: Dachs-Verl., 1999

Manege frei für Katharina. Ill. v. Birgit Antoni. Wien: Dachs-Verl., 2001

Springt ein Schwein vom Trampolin. Ill. v. Renate Habinger. St. Pölten: NP-Buchverl., 2002

Wohin mit Puma? Wien: Dachs-Verl., 2002

Neun nackte Nilpferddamen. Aller Unsinn macht Spaß. Ill. v. Renate Habinger.  
St. Pölten: NP-Buchverl., 2003

Rate mal, wer dich heute besucht? Ill. v. Birgit Antoni. Wien: Dachs-Verl., 2004





# Illustratorin



## **Renate Habinger,**

geb. 1957 in St. Pölten. Zwischen 1971 und 1975 studierte sie Grafik-Design in Wien, seit 1975 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin. 1997 hat sich Renate Habinger in Oberndorf eine Papierwerkstatt, das „Schneiderhäusl“, eingerichtet und bietet dort Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Um der Kunst des Papierschöpfens immer näher auf den Grund zu gehen, hat sie zwischen 1982 und 2002 Studienreisen in mehrere Länder unternommen. So war sie unter anderem in den USA, in Burma und in Thailand unterwegs.

Ihre humorvollen und manchmal skurrilen Illustrationen wurden bereits mehrfach ausgezeichnet: „es war einmal von A bis Zett“ (Bibliothek der Provinz, 2000) erhielt 2000 den Illustrationspreis im Rahmen des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises und „Neun nackte Nilpferddamen“ (NP-Buchverl., 2003) wurde 2004 zum Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

## **Werkauswahl**

Alter John. Text v. Peter Härtling. Weinheim: Beltz und Gelberg, 1981

Heile heile wundes Knie. Text v. Gerda Anger-Schmidt. Mödling: St. Gabriel, 1988

Wer kommt mit auf den Federnball? Text v. Gerda Anger-Schmidt. Mödling: St. Gabriel, 1992

es war einmal von A bis Zett. Text v. Linda Wolfsgruber. Weitra: Bibliothek der Provinz, 2000

Sauberzahn tiger. Text v. Edith Schreiber-Wicke. St. Pölten: NP-Buchverl., 2002

Springt ein Schwein vom Trampolin. Text v. Gerda Anger-Schmidt. St. Pölten: NP-Buchverl., 2002

Neun nackte Nilpferddamen. Aller Unsinn macht Spaß. Text v. Gerda Anger-Schmidt.

St. Pölten: NP-Buchverl., 2003

Probier Papier. Die vielen Seiten von Papier. Hrsg. v. Kindermuseum ZOOM. Wien: G & G Kinder- & Jugendbuch, 2003

## **Für Erwachsene**

Vom natürlichen Umgang mit der Zeit. Text v. Friederun Pleterski.

Wien: Verlag Christian Brandstätter, 1999

Vom Luxus des Einfachen. Text v. Friederun Pleterski. Wien: Verlag Christian Brandstätter, 2000

My Home, my Paradise. Text v. Thomas Hoffmann. Wien: Verlag Christian Brandstätter, 2002

Augentrost und Teufelskralle. Ein Herbarium besonderer Art. Text v. Rudi Palla. Wien: Verlag Christian Brandstätter, 2003

# Tipps

für die Leseanimation

Das Buch „Neun nackte Nilpferddamen“ regt an, darin zu schmökern. Die alphabetische Ordnung der vielen Reime, Sprüche, Geschichten und Wörter bietet sich als lustiges Trainingsfeld für ABC-Übungen an.

## Schlag nach!

**Material:** KOPIERVORLAGEN 14 UND 15

Kopieren Sie die Vorlagen in entsprechender Anzahl für die Kinder.

Auf den Kopiervorlagen sind Wörter aus dem Buch „Neun nackte Nilpferddamen“ mit jeweils drei Erklärungen abgebildet. Für die Kinder gilt es nun, die richtige Erklärung zu finden und zu markieren. Dazu müssen die Wörter im Buch gesucht und die Geschichten, Reime, Gedichte oder Sprüche rund ums Wort gelesen werden. Nur so können die Kinder die richtige Lösung finden.

Neben dem Lesespaß wird bei dieser Aufgabe das Nachschlagen in alphabetischen Verzeichnissen trainiert.

**Lösungen:**

PERLENKETTE: a.) / KLARA: c.) / FESTE FEIERN: b.) / NATTER: b.) / STAR: c.) / WILDSCHWEINHORN: a.) / ALF: c.) / VINZENZ VIEHTREIBER: b.) / IGELEFANT: c.) / HUHN: a.) / COUNTDOWN: b.)

## Wörterverdreher

Dieses Spiel kann jederzeit und an jedem Ort gespielt werden. Man braucht dazu nur zusammengesetzte Hauptwörter und schon kann es losgehen.

Der/die SpielleiterIn nennt ein zusammengesetztes Wort, z. B. BILDERRAHMEN, und fragt, was daraus wird, wenn man die Anfangsbuchstaben vertauscht.

Aus BILDERRAHMEN wird RILDERBAHMEN. Wer am schnellsten antwortet, darf das nächste Wort vorschlagen.

Mit diesem Spiel sind schon viele lange Autofahrten oder lange Spaziergänge für Kinder wie im Flug vergangen. Wortbilder prägen sich so ganz nebenbei ein und durch das genaue „Schauen“ auf die Wörter wird die Konzentrationsfähigkeit spielerisch trainiert.

Als Alternative zum gemeinsamen Spiel können die Kinder auch selbst oder in kleinen Gruppen „Wortverdreher“ finden. Kopieren Sie dazu einfach die KOPIERVORLAGE 16 für jedes Kind bzw. jede Gruppe.

**Lösungen:**

BAUBLAUM, DAUSHACH, FOKOMOTIVLÜHRER, DARGSECKEL, WEGENRURM, MUDELPÜTZE, KRACHLAMPF, TILMFITEL, FADRAHRER, BITRONENZAUM, PEDERFENAL, KINOSAURIERDAMPF, BITTERRURG, TUPPENSOPF, NOGELVEST, KATZPLONZERT, BANNENTAUM

## Weitere didaktische Anregungen:

Schreiben Sie die Wörter aus dem Spiel „Schlag nach“ auf Kärtchen und teilen Sie an jedes Kind eine Karte aus. Wenn jedes Kind eine Karte hat, müssen sie sich so schnell wie möglich in alphabetischer Reihenfolge aufstellen. Dieses Spiel funktioniert auch sehr gut mit zwei Gruppen: Hierbei kann es darum gehen, welche Gruppe sich schneller organisiert und die richtige alphabetische Reihenfolge herstellt.

Das Alphabet malen, zeichnen oder basteln ist eine weitere Idee. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

### Zeichnen/Malen:

Kinder zeichnen oder malen ihre Lieblingsbuchstaben. In der Gruppe werden dann aus den Lieblingsbuchstaben Lieblingswörter zusammengesetzt.

**Material:** Zeichenpapier, Bleistifte, Farbstifte, Buntstifte, Wachsmalkreiden, Wasserfarben, Schere, Klebstoff.

### Basteln:

Aus Moosgummi, Karton, Brotteig etc. lassen sich Buchstaben formen, die dann zu Unsinnwörtern zusammengesetzt werden können. Ein kleines Buchstabenfest, bei dem die Brotbuchstaben serviert werden, kann den Kreativnachmittag abschließen.

**Material:** Moosgummi, Karton, Backrohr, Arbeitsplatte, Schere, Uhu, Wollfäden.

Für den Brotteig: 25 dag Roggenmehl, 25 dag glattes Mehl, 4 dag Hefe, 1 gestrichener Esslöffel Salz, eventuell Kümmel, lauwarmes Wasser nach Bedarf. Alle Zutaten trocken vermischen, Wasser hinzugeben und zu einem Teig formen (Teig anschließend 45 Minuten rasten lassen). Vor dem Backen mit einer Gabel einstechen und mit Ei bestreichen, bei 220°C ca. 45 Minuten backen.

Und noch ein Vorschlag:

Kinder basteln aus beliebigen Materialien die Buchstaben ihres Namens. Die Buchstaben aller Kinder werden dann vermischt und zu neuen Namen zusammengesetzt. Ziel ist, dass möglichst wenig Buchstaben übrigbleiben.

### Alphabetmenü:

Warum das Alphabet nicht einmal kulinarisch umsetzen? Vielleicht können die Schulküche des Ortes und die Bibliothek ein gemeinsames Projekt starten.

### Menüvorschlag:

- ▶ Buchstabensuppe mit Brotbuchstaben (selbst gebacken)
- ▶ Toast dekoriert mit Gemüsebuchstaben
- ▶ Buchstabenschnitten (einfacher Blechkuchen mit Buchstaben aus Schokolade)





## Schlag nach!

Suche aus dem Buch „Neun nackte Nilpferddamen“ die unten angegebenen Wörter heraus. Lies dir alles, was du zu einem Wort findest, durch und du wirst die richtige Antwort finden. Unterstreiche die richtige Worterklärung! Viel Spaß!

### PERLENKETTE

- a.) Sie wird von der Maus an ihre Kinderschar verteilt.
- b.) Sie wird von Peter, dem Paradedieb, gestohlen.
- c.) Sie wird von Elli, der Elster, geklaut.

### KLARA

- a.) ist ein Dackel.
- b.) ist ein kleines Mädchen.
- c.) ist eine Taube.

### FESTE FEIERN

- a.) kommt auf die Laune an.
- b.) kommt auf die Betonung an.
- c.) kommt auf dich an.

### NATTER

- a.) wartet auf der Henne ältester Tochter.
- b.) wartet auf der Ente schönsten Sohn.
- c.) wartet auf der Gans ältesten Sohn.

### STAR

- a.) war ein Star aus Córdoba.
- b.) war ein Star aus Temesvar.
- c.) war ein Star aus Madagaskar.



## Schlag nach!

### WILDSCHWEINHORN

- a.) Es liegt auf einem purpurnen Kissen.
- b.) Es liegt auf einem goldenen Sofa.
- c.) Es sitzt auf einem blauen Ohrensessel.

### ALF

- a.) begegnet Karl dem Großen.
- b.) begegnet Zar Alexander.
- c.) begegnet Cäsar.

### VINZENZ VIEHTREIBER

- a.) wohnt in St. Veit.
- b.) wohnt in Villach.
- c.) wohnt in Velden.

### IGELEFANT

- a.) Er bringt dem Marienkäfer blaue Punkte.
- b.) Er bringt der Honigbiene neue Brillen.
- c.) Er bringt dem Tausendfüßler leichte Sandalen.

### HUHN

- a.) war am Sonntag Bahnhofsvorstand.
- b.) war am Sonntag Eisenbahnschaffner.
- c.) war am Sonntag Lokomotivführer.

### COUNTDOWN

- a.) Es kommen 7 saure Südseezitrone vor.
- b.) Es kommen 5 freche Fenstergucker vor.
- c.) Es kommen 4 verliebte Viehtreiber vor.



## Wörterverdreher

Indem du die Anfangsbuchstaben der zusammengesetzten Hauptwörter vertauschst, entstehen ganz neue Wörter! Probier es aus!

### Beispiel:

Aus einem KOCHTOPF wird ein TOCHKOPF.

Aus einem SCHAUKELPFERD wird ein PFAUKELSCHERD.

Aus einem **LAUBBAUM** wird ein .....

Aus einem **HAUSDACH** wird ein .....

Aus einem **LOKOMOTIVFÜHRER** wird ein .....

Aus einem **SARGDECKEL** wird ein .....

Aus einem **REGENWURM** wird ein .....

Aus einer **PUDELMÜTZE** wird eine .....

Aus einem **LACHKRAMPF** wird ein .....

Aus einem **FILMTITEL** wird ein .....

Aus einem **RADFAHRER** wird ein .....

Aus einem **ZITRONENBAUM** wird ein .....

Aus einem **FEDERPENAL** wird ein .....

Aus einem **DINOSAURIERKAMPF** wird ein .....

Aus einer **RITTERBURG** wird eine .....

Aus einem **SUPPENTOPF** wird ein .....

Aus einem **VOGELNEST** wird ein .....

Aus einem **PLATZKONZERT** wird ein .....

Aus einem **TANNENBAUM** wird ein .....